

Krabbelstube: mehrere Varianten

gen nach: Eine Krabbelstube für Ludmannsdorf?

SDORF (vp). Die Leser dazu in die Spitzenkanal ihrer Gemeinde für Ludmannsdorf eine Leserin fol- „Wird es unter Ihrer Meister/in eine Betreuung in Ludmannsdorf?“

quo: Momentan ist im Kindergarten die Möglichkeit der Einrichtung einer Krabbelstube, unterge-

nde Bgm. Manfred (GL) informiert: „Das Projekt wurde im Bauhof müssete rechnet mit Kosten 300.000 Euro.“ inanziellen Mittel sind und vor allem die Möglichkeit für eine Krabbelstube besteht, „Es gibt allerdings keine Barrierefreiheit, Kinder zwi- und drei Jahren in zu bringen.“

notwendig“ idatin Augustine (b) hat eine klare ist seit Jahren un- „eine ganzjährige ung von einem hre mit flexiblen en einzurichten.“ ng von Kindergartenhof sei unbedingt allein aus Sicher-



Die Kleinkindbetreuung ist einer Ludmannsdorfer Leserin ein wichtiges Anliegen

heitsgründen. „Für die Ausgestaltung der Betreuung gibt es mehrere Varianten, die zu prüfen wären: Soll die Einrichtung beim Kindergarten untergebracht werden oder bleibt der Bauhof am Standort und für Kindergarten und -betreuung gibt es ein neues Projekt.“ Jedenfalls müsse die Barrierefreiheit gleich mitbedacht werden.

„Nicht auslagern“

Olga Voglauer (EL) sagt: „Wir brauchen dringend eine Kleinkindbetreuung vor Ort. Das dürfen wir nicht auslagern. Ich bin für einen sinnvollen Einsatz von Gemeindemitteln für eine Krabbelstube oder Räumlichkeiten für Tagesmütter.“ Der Bauhof müsse woanders untergebracht werden. „Dann hätten wir ein Haus des Kindes.“

Ein „Haus des Kindes“ schwebt auch Friedrich Quantschnig (FPÖ) vor, allerdings „auf dem Grund unter der Volksschule“. „Es müssen Rücklagen angespart werden, um dort Kindergarten mit Krabbelstube anzusiedeln.“ Quantschnig glaubt, ein Neubau sei günstiger als ein Umbau am jetzigen Standort: „Eine Umsiedelung des Bauhofs plus der Umbau für die Krabbelstube würde 700.000 bis 800.000 Euro kosten.“

ZUR SACHE

Stellen Sie Ihre Frage und die WOCHE-Redaktion konfrontiert die Bürgermeister-Kandidaten aus Ihrer Gemeinde damit!

Fragen an vanessa.pichler@woche.at; 0664/80 666 66 57; Hasnerstraße 2/1, 9020. 1220297



Die HTBLVA-Schüler, hier mit Dir. Silke Bergmoser, legten sich am Info-Tag ins Zeug

Arbeiter

HTBLVA zeigte sich von der besten Seite

FERLACH. Über Grenzen hinweg bekannt ist die EUREGIO HTBLVA Ferlach, was der Info-Tag bewies, bei dem sich auch Gäste aus Italien, Slowenien und Deutschland informierten.

Die Organisation des Info-Tags übernahmen heuer die Höhere Abteilung für Waffen- und Sicherheitstechnik und die Fachschule für Büchsenmacher. Und da ließ man sich ein besonderes Besuchergeschenk einfallen: einen gravierten Schlüsselanhänger in Form einer Patronenhülse. Die Einzelteile durften die Gäste an vier Stationen selbst zusammenbauen.

Zu sehen gab es viel: in den lebenden Werkstätten, wie die fachpraktische Ausbildung in den verschiedenen Abteilungen funktioniert, den Schusskanal, man konnte sich einen persönlichen Gegenstand gravieren lassen etc.

1222406

ONE & ZÄUNE
LUMINIUM

Leeb
BALKONE ZÄUNE



Klagenfurt kann mehr.

Zeit für mehr
Lebensqualität und
leistbares Wohnen.

Dr. Maria-Luise
Mathiaschitz
Ihre Bürgermeisterkandidatin



spoe-klagenfurt.at